# Auswahl von Samenstamm-Pflanzen

Lernen Sie, Ihre Pflanzen während ihres gesamten Lebenszyklus zu beobachten, um die besten Zuchtpflanzen auszuwählen, markieren Sie Ihre Samenstämme im Feld und überwinden Sie die Falle des „größten Gemüses“, um kräftige und angepasste Samen auszuwählen.



INHALTSVERZEICHNIS

1 Auswählen heißt, die Zukunft des eigenen Gartens zu gestalten
2 Die klassische Falle: Nur auf die Frucht schauen
3 Erste goldene Regel: Die Pflanze von Anfang bis Ende beobachten
4 Kriterienwahl: Gesundheit zuerst
5 Kriterien auswählen: Hitze- und Trockenheitstoleranz
6 Frühreife oder gestaffelte Ernte: Was möchten Sie?
7 Geschmack, Form und Festigkeit: Probieren Sie vor der Ernte!
8 Auserwählte Pflanzen sofort markieren
9 Familie und Arbeiter vorbeugen
10 Einen einfachen Plan im Notizbuch erstellen
11 Achtung: Der Samenträger lebt viel länger!
12 Samenpflanzen an einem speziellen Ort gruppieren
13 Sonderfall: Wann KEINE Selektion durchführen?
14 Eine ausreichende Population erhalten
15 Die 4 Reflexe des Gärtners und Züchters
16 Glückwunsch! Sie sind der Schöpfer Ihrer eigenen Samen



## Auswählen heißt, die Zukunft des eigenen Gartens zu gestalten

Wenn Sie einen Samen ernten, wählen Sie die „Kinder“ Ihres Gartens für das nächste Jahr aus!

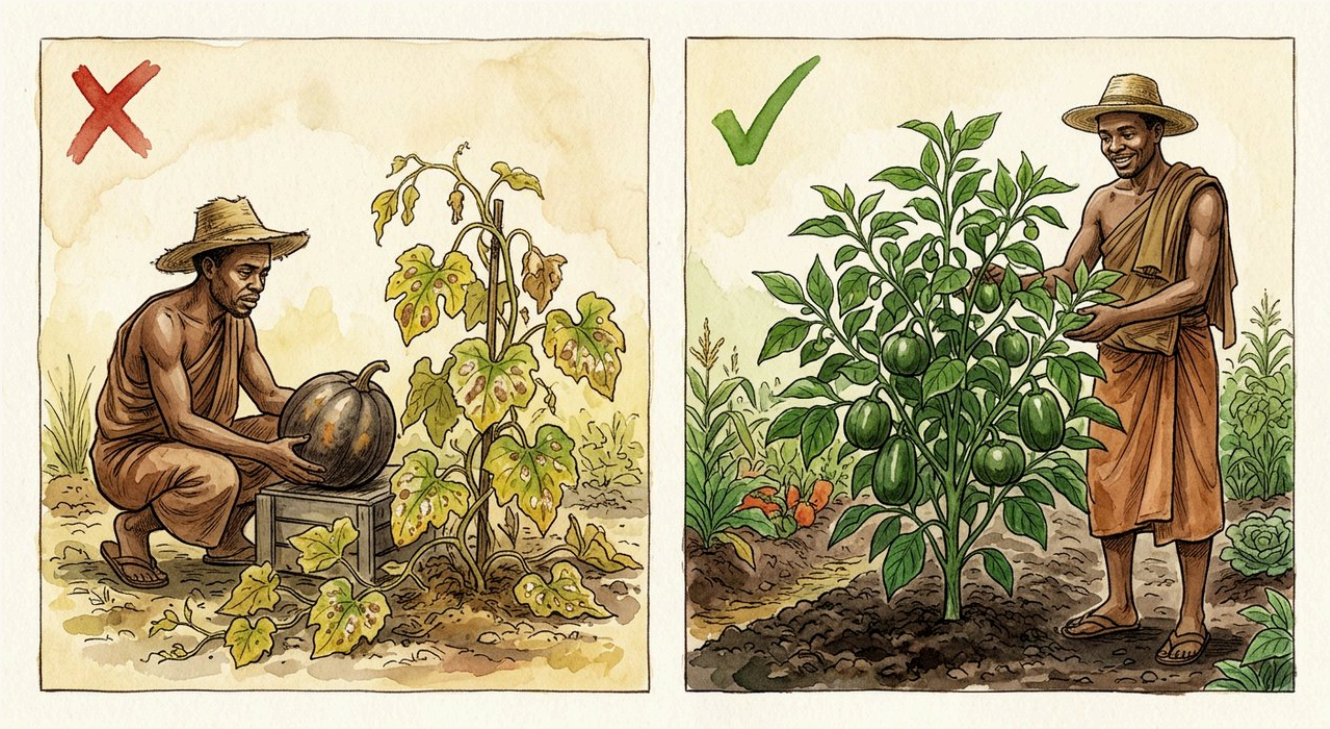
Indem Sie die besten Pflanzen auswählen, passen Sie Ihre Kulturen an Ihren Boden, Ihr Klima und Ihren Geschmack an.

Dies wird als **bäuerliche Selektion** bezeichnet.

Sie macht Ihre Kulturen von Jahr zu Jahr stärker und autonomer!

2

# Die klassische Falle: Nur auf die Frucht schauen



## Die klassische Falle: Nur auf die Frucht schauen

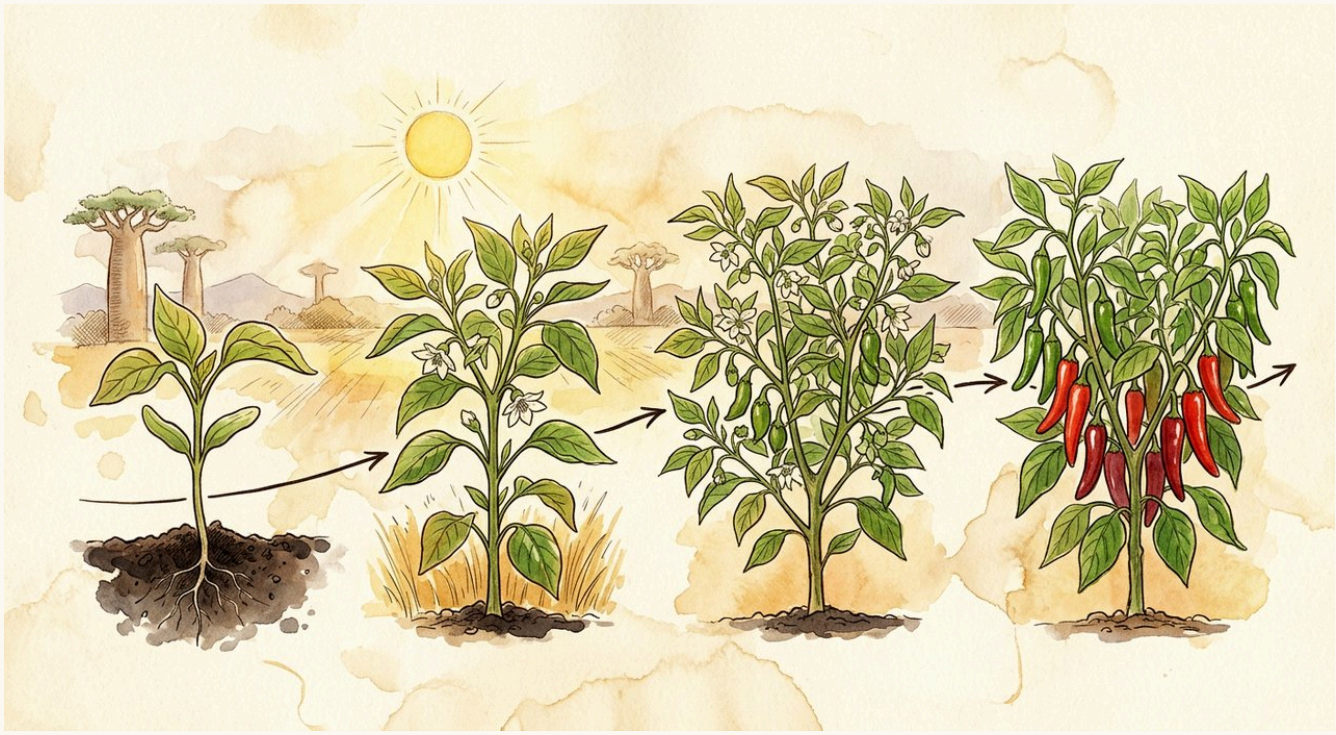
Viele Gärtner machen diesen Fehler:

Sie warten auf die Ernte und bewahren die Samen des größten Gemüses auf, das sie in der Kiste finden.

Das ist eine Falle!

Eine große Frucht kann von einer anfälligen Pflanze stammen, die kurz danach krank wurde oder übermäßig bewässert wurde.

Der Samen erbt das gesamte Verhalten der Pflanze, nicht nur die Form der Frucht!



## Erste goldene Regel: Die Pflanze von Anfang bis Ende beobachten

Die richtige Auswahl beginnt schon in der Baumschule und setzt sich bis zur vollständigen Reife fort!

Beobachten Sie Ihre Pflanzen in jeder Phase ihres Lebens:

- Welcher Samen ist zuerst kräftig aufgegangen?
- Welche Pflanze hat der sengenden Sonne gut standgehalten, ohne zu welken?
- Welche Pflanze wurde nicht von Blattkrankheiten befallen?



## Kriterienwahl: Gesundheit zuerst

Das erste und wichtigste Kriterium ist die Gesundheit!

Bewahren Sie NIEMALS Samen von einer kranken, verkümmerten oder mit verdächtigen Flecken bedeckten Pflanze auf.

Viren und Pilze können sich im Samen festsetzen und Ihre gesamte nächste Ernte infizieren.

Wählen Sie ausschließlich gesunde, kräftige und aufrecht stehende Pflanzen!

5

# Kriterien auswählen: Hitze- und Trockenheitstoleranz

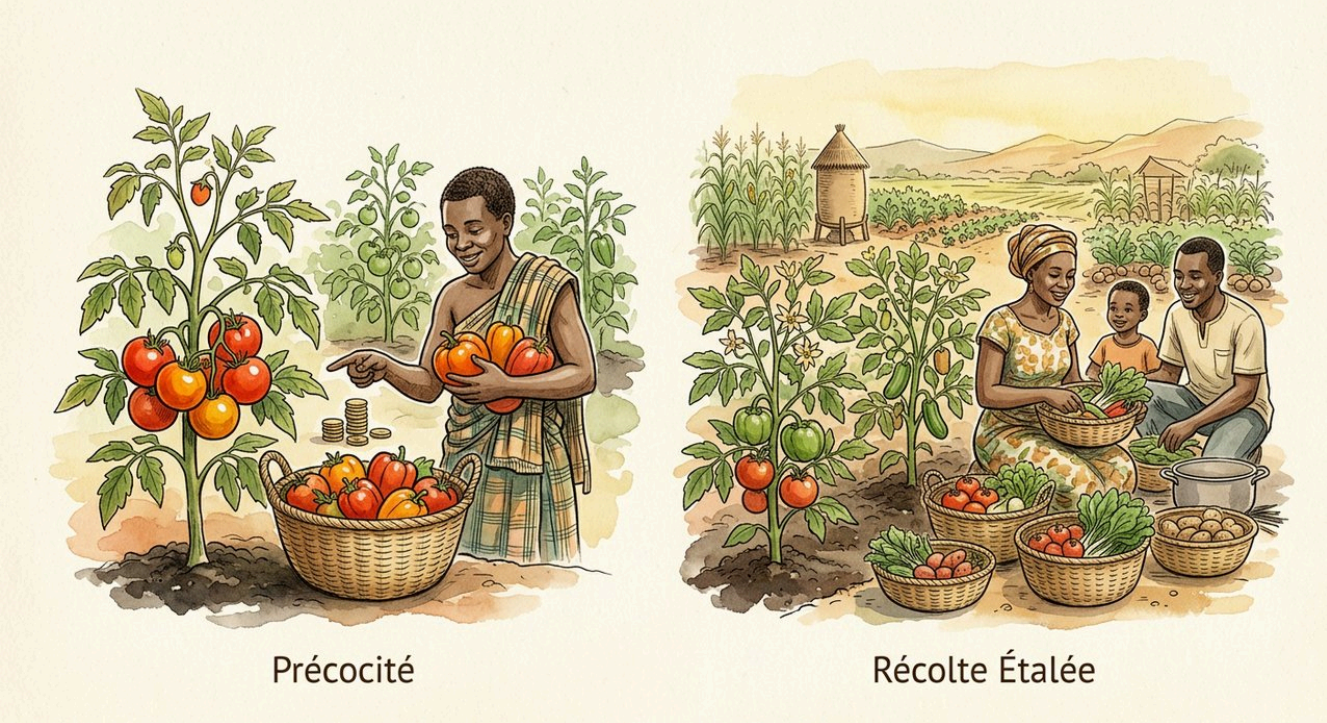


## Kriterien auswählen: Hitze- und Trockenheitstoleranz

Unter sengender Sonne und in der Trockenzeit:

- Beobachten Sie Ihre Beete zu den heißesten Stunden des Tages (gegen 13 oder 14 Uhr).
- Einige Pflanzen lassen die Blätter komplett hängen und welken.
- Andere bleiben aufrecht und behalten ihre festen Blätter: Das sind Ihre Widerstands-Champions!

# 6 Frühreife oder gestaffelte Ernte: Was möchten Sie?




## Frühreife oder gestaffelte Ernte: Was möchten Sie?

Je nach Ihren Bedürfnissen auf dem Markt oder in der Familie können Sie wählen, was am wichtigsten ist:

- **Die Frühreife**: Sie identifizieren die erste Pflanze, die reifes Gemüse liefert, um es vor allen anderen zum besten Preis zu verkaufen.
- **Die Produktivität**: Sie wählen die Pflanze, die über einen langen Zeitraum regelmäßig produziert.

Merken Sie sich gut, was Sie von Anfang an suchen!



## Geschmack, Form und Festigkeit: Probieren Sie vor der Ernte!

Für Fruchtgemüse (Tomaten, Wassermelonen, Gurken):

- Probieren Sie immer mindestens eine Frucht von der Pflanze, die Sie behalten möchten!
- Ist sie süß? Schmeckt sie gut? Ist die Schale fest genug für den Transport?
- Wenn eine Frucht bitter oder mehlig ist, bewahren Sie auf keinen Fall ihre Samen auf, auch wenn die Pflanze prächtig aussieht!

# Auserwählte Pflanzen sofort markieren



## Auserwählte Pflanzen sofort markieren

Sobald Sie eine **außergewöhnliche Pflanze** entdeckt haben, markieren Sie diese **unverzüglich**!

- Binden Sie ein Stück Stoff oder ein **leuchtend farbiges Band** an den Hauptstamm.
- Stecken Sie einen **gut sichtbaren Pfahl** an ihren Fuß.

Ohne Markierung werden Sie oder ein Arbeiter die Frucht reflexartig ernten, um sie zu essen oder zu verkaufen!



## Familie und Arbeiter vorbeugen

In einem geteilten Beet oder mit Arbeitern:

Erklären Sie klar die Bedeutung des roten Bandes:

„Diese Pflanze mit dem roten Tuch ist unser Saatgutreservoir für nächstes Jahr. Absolutes Verbot, ihre Früchte zu pflücken!“

Ein Band schützt monatelange Arbeit vor unbeabsichtigtem Pflücken.



## Einen einfachen Plan im Notizbuch erstellen

Regen, Sonne und Wind können ein Band verfärben oder ablösen.

Um sicherzustellen, dass Sie nichts verlieren:

* Zeichnen Sie den Plan Ihrer Beete in ein einfaches Notizbuch.

* Notieren Sie, wo sich Ihre Saatgutträger befinden (zum Beispiel: „Beet 3, Pfahl 5: Robuste lokale Tomate“).

Dieser Plan bleibt sicher zu Hause!

# Achtung: Der Samenträger lebt viel länger!



## Achtung: Der Samenträger lebt viel länger!

Um einen Salat oder eine Gurke zu verzehren, genügen ein paar Wochen.

Aber um lebende und reife Samen zu produzieren, braucht die Pflanze viel mehr Zeit!

Ein Kopfsalat wird nach 2 Monaten gegessen, aber seine Samen benötigen 5 bis 6 Monate.

Der Samenträger wird das Beet weit über das Ende der gewöhnlichen Ernte hinaus besetzen!

# Samenpflanzen an einem speziellen Ort gruppieren



## Samenpflanzen an einem speziellen Ort gruppieren

Um zu vermeiden, dass ein ganzes Beet blockiert wird, das Sie zum Nachpflanzen benötigen:

Wenn möglich, reservieren Sie ein Quadrat oder ein Ende Ihres Beetes, um Ihre Samenbäume dort zu gruppieren.

Sie können weiterhin Ihre Samen gießen und überwachen, ohne den Rest Ihres Gemüseanbaus zu stören!

# Sonderfall: Wann KEINE Selektion durchführen?



## Sonderfall: Wann KEINE Selektion durchführen?

Manchmal sollte man auf keinen Fall eine strenge Selektion durchführen:

1. **Seltene oder bedrohte Sorte**: Wenn Sie nur 5 oder 6 Pflanzen einer alten Sorte haben, behalten Sie ALLE gesunden Pflanzen, um die Sorte zu retten!
2. **Bedarf an großer Vielfalt**: Das Mischen von Samen verschiedener Pflanzen schafft einen „Pool“, der unvorhergesehenen Ereignissen standhalten kann.

Zu viel Selektion in einer kleinen Gruppe schwächt die Sorte.

# Eine ausreichende Population erhalten



## Eine ausreichende Population erhalten

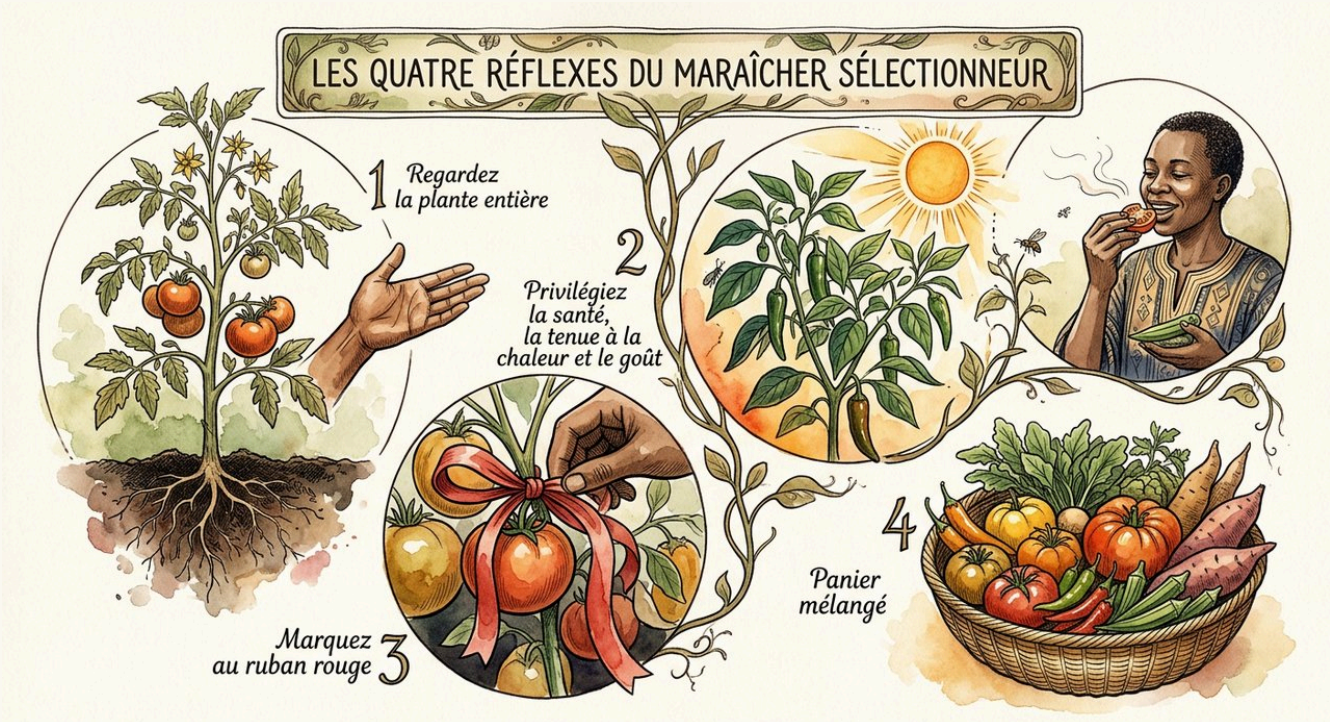
Um Ihr Saatgut Jahr für Jahr vital zu halten:

Ernten Sie niemals Samen von nur einer einzigen Pflanze!

Ernten Sie Samen von mehreren schönen, verschiedenen Pflanzen (mindestens 5 bis 10 für Tomaten oder Chilis, 30 bis 50 für Mais oder Kohl).

Das Mischen ihrer Samen verhindert die sogenannte **Inzucht** (die Erschöpfung der Familie).

# Die 4 Reflexe des Gärtners und Züchters




## Die 4 Reflexe des Gärtners und Züchters

Um Ihre Selektion jede Saison erfolgreich zu gestalten:

1. **Betrachten Sie die ganze Pflanze**, nicht nur die Fruchtgröße.
2. **Bevorzugen Sie Gesundheit**, Hitzebeständigkeit und Geschmack.
3. **Markieren Sie mit einem Band**, sobald der Champion entdeckt ist.
4. **Ernten Sie von mehreren gesunden Pflanzen**, um die Kraft der Sorte zu erhalten!

# Glückwunsch! Sie sind der Schöpfer Ihrer eigenen Samen



## Glückwunsch! Sie sind der Schöpfer Ihrer eigenen Samen

Bravo! Sie wissen jetzt, wie Sie Ihre besten Samen auswählen:

✅ Sie tappen nicht mehr in die Falle der riesigen Frucht an einer kranken Pflanze

✅ Sie wissen, wie man Pflanzen erkennt, die Hitze und Krankheiten trotzen

✅ Ihre Samenbäume sind markiert, geschützt und werden über die Zeit verfolgt

Nächstes Modul: Isolationstechniken zur Vermeidung unerwünschter Kreuzungen!